

Februar 2020

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

„Modellregion“ Memmingen



Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de



RENAULT
Passion for life

Der neue

Renault CAPTUR

Jetzt mit kostenlosen Winterkompletträdern*



Renault Captur LIFE TCe 100

ab mtl

139,- €

eff. Jahreszins

0,00%

inkl.

**5 Jahren
Garantie****

Fahrzeugpreis: 17.359,- € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 540,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.690,- €, Nettodarlehensbetrag 13.669,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 139,- € und eine Schlussrate: 10.462,- €), Gesamtlauflistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 13.669,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 17.359,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 29.02.2020.

• 16-Zoll-Leichtmetallräder „Vilegia“ • Rücksitzbank asymmetrisch (1/3 zu 2/3 umklappbar) • Berganfahrhilfe • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 – 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 107 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS
SIRCH

AUTOHAUS SIRCH GMBH

Dr.-Karl-Lenz-Str. 27 · 87700 Memmingen · Tel. 08331 96840

Gewerbestraße 1 · 87439 Kempten · Tel. 0831 580010

Wangener Str. · 88299 Leutkirch · Tel. 07561 98840

www.Autohaus-SIRCH.de

*Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 29.02.2020 und Zulassung bis 30.04.2020. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder ist der erste Monat im neuen Jahrzehnt vorbei, in vollem Tempo geht's weiter. Das noch junge 2020 hat allerdings auch einiges zu bieten, wagen wir an dieser Stelle einen kurzen Ausblick.

Am 15. März stehen die bayerischen Kommunalwahlen an. Fest steht jetzt schon, dass es im Unterallgäu einen „Machtwechsel“ gibt. Nach 14 Jahren wird der amtierende Landrat Hans-Joachim Weirather nicht mehr kandidieren. Daneben wird's sicherlich spannend, wer sich in den Bürgermeisterwahlen durchsetzen und wer in den Kreis- und vor allem auch in den Memminger Stadtrat einziehen wird. Schon jetzt mein Aufruf an Sie: Gehen Sie zur Wahl, der allergrößte Teil der Weltbevölkerung hat das Privileg einer freien Abstimmung nicht.

Weiter geht's mit der 20. Auflage von „Memmingen blüht“ Anfang Mai, gefolgt von der Fußball-Europameisterschaft mit den bei den Fans so beliebten Public-Viewings.

Der Höhepunkt in unserer Region sind wohl aber die Memminger Wallensteinspiele im Juli.

Es ist einiges geboten, da könnte der Ernst der (Welt)lage beinahe in Vergessenheit geraten. Immer mehr Krisenherde entstehen auf unserer arg gebeutelten Erde. Machtgier und religiöser Wahn sind zumeist die Kriegstreiber, Besonnenheit rückt in den Hintergrund. Wie auch die Akzeptanz anderer Meinungen, die eigentlich diplomatisch diskutiert werden sollten. Aber es scheint mir – verzeihen Sie mir den Vergleich – dass in den ganz hohen Schaltzentralen ein besonders hoher Fachkräftemangel herrscht.

Schade, wir hätten es auf dieser Erde so schön – und haben's ganz speziell in unserer Region mit viel Natur (und immer noch beinahe Vollbeschäftigung) gewaltig gut.

Also, liebe Leserinnen und Leser, erfreu'n Sie sich daran und auch an den nun wieder länger und sonniger werdenden Tagen. Mehr Sonne verscheucht zumindest die kleineren Schatten und bringt damit mehr Lebensfreude.

Ach ja, am 14. Februar ist wieder Valentinstag. Womit überraschen Sie denn Ihre oder ihren Liebste(n)?

Ihr



Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –



Das Geheimnis ist gelüftet

Wallenstein Darsteller in Zivil vorgestellt

Memmingen (mg). Die Vorbereitungen für das historische Fest laufen seit Anfang letzten Jahres. Bis im Juli jedoch das größte Mittelalterfest in Deutschland stattfindet, bewegt eine Frage viele Memminger seit Wochen. Wer stellt den Feldherrn 2020 dar?

Nun ist die Katze aus dem Sack. Michael Ruppert, 1. Vorsitzender des Fischertagsvereins, stellte den diesjährigen Darsteller des Generalissimus in der Geschäftsstelle vor.



Robert Junger spielt heuer den Generalissimus Wallenstein.

Foto: Geiger

Robert Junger lässt die charismatische Figur des Albrecht Wenzel

Eusebius von Waldstein, Herzog von Friedland und Admiral

der baltischen und ozeanischen Fortsetzung auf Seite 4

Brügelmeir

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Thema	Seite
Minister Sibler in Memmingen	4
„Weiß, wo meine Wurzeln sind“	6
Neuer IHK-Geschäftsführer	7
Vorschau Stadtratswahl MM	8
Memmingen wird Modellregion	9
Der FCM im Umbau	10
Veranstaltungen	ab 12
Impressum	12
Gewinnspiel	14



AOK
Die Gesundheitskasse. BAYERN

Jetzt anmelden!

Hier kommt Genuss ins Spiel!

Gesundheit kann man essen – spielerisch gesund genießen wie Laura Dahlmeier.
www.aok.de/bayern/laura

Einfach nah. Meine AOK.

Wallenstein Darsteller

Fortsetzung von Seite 3.

Meere, besser bekannt unter dem Namen Wallenstein, bei den Festspielen vom 19. bis 26. Juli wieder zum Leben erwachen. Robert Junger trat im Jahr 1991 in den Fischertagsverein ein. In der Gruppe der Pikeniere leitet er ein Fähnlein als Feldwaibel (heute Feldwebel). Seit vielen Jahren spielt er bei den Faschingsspielen der evangelischen Gemeindejugend tragende Rollen. Durch diese Leidenschaft trat er 2011 in die Theatergruppe des Fischertagsvereins ein. Dort spielt der 50-jährige regelmäßig Hauptrollen. Heute, neun Jahre später, hat er die bedeutendste Rolle inne: die des Feldherrn Wallenstein.

Der Regisseur Ralf Weikinger

schlug der Vorstandschaft drei geeignete Personen vor, so Rupert. „Letztendlich fiel die Wahl auf Robert, denn er ist nicht nur ein guter Schauspieler, sondern auch ein sehr guter Repräsentant unserer Wallenstein-Festspiele“.

Auf die Frage, wie er sich auf seine Rolle vorbereite, antwortete der gebürtige Memminger und begeisterte Hobbyschauspieler: „Ich werde mir von meinen Vorgängern einige Tipps holen und mich mit einschlägiger Literatur befassen.“

Junger glänzte viele Jahre lang immer wieder als Karl Valentin bei den Faschingsspielen der evangelischen Gemeindejugend, bei der letzten Aufführung des „Jedermann“ verkörperte er den Teufel.

Bernd Sibler will Hochschulzentrum weiter fördern

Staatsminister auf Besichtigungstour in Memmingen

Memmingen (as). Zu einem Besuch in seinem Stimmkreis hatte der Landtagsabgeordnete Klaus Holetschek Bayerns Kunst- und Wissenschaftsminister Bernd Sibler eingeladen. In Memmingen stand die weitere Entwicklung des Hochschulzentrums Memmingen am Galgenberg im Fokus. Außerdem besuchte der Minister die Kramerzunft am Weinmarkt und das Stadttheater.

Das wohnortnahe Studienkonzept des Hochschulzentrums Memmingen sichert den spezifischen Bedarf der Wirtschaft an Fach- und Führungskräften im Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0, was die Hochschuleinrichtung zu einem wichtigen Standbein für Stadt und Region macht.

Nun soll der Studiengang um die Schwerpunkte „Produktionssysteme der Zukunft“, „Generative/innovative Fertigungsverfahren“ (dazu gehört der 3-D Druck) und „Digitale Entwicklung von Produktionsanlagen“ erweitert werden. „Dieser Ausbau des Studiums wäre ein Alleinstellungsmerkmal“, erklärte der Leiter des Hochschulzentrums Memmingen, Professor Dr. Dirk Jakob, bei der Zusammenkunft mit Minister Sibler, verbunden mit der Bitte um Finanzhilfen für weitere Fachkräfte. Der Wissenschaftsminister sagte zu, dass vier Stellen des ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs „Systems Engineering“ dauerhaft Bestand haben werden. Bislang wurde die Erweiterung des Studiengangs mit 200.000 Euro lediglich anfinanziert.

Besuch der Kramerzunft

Vom Galgenberg aus ging es dann zur Kramerzunft am Weinmarkt. Wie bekannt, wurden hier 1525 die Zwölf Bauernartikel als erste Niederschrift von Menschen- und Freiheitsrechten in Europa verfasst. Hier bat man den Minister zu prüfen, ob die beabsichtigte künftige touristische Nutzung als Museum finanziell vom Freistaat gefördert werden kann.

Im März 2025 feiert dieser Meilenstein deutscher Geschichte sein fünf-hundertjähriges Jubi-



Gemeinsam mit Staatsminister Bernd Sibler (Mitte) schaut der Leiter des Hochschulzentrums Memmingen Professor Dr. Dirk Jakob (links) den Studenten des Mathematik-Tutoriums über die Schulter: Komplexe Zahlen und Vektorenberechnung standen auf dem Stundenplan. Fotos: Sonnleitner

läum. Das zukünftige Museum soll das „nationale Denkmal“, wie Oberbürgermeister Manfred Schilder die Kramerzunft bezeichnete, würdigen.

Allianz AGCA
 Inh. Mikail Agca
Wir sind umgezogen!
 Ab sofort in der
 Kempter Straße 25
 in Memmingen
www.agca-allianz.de

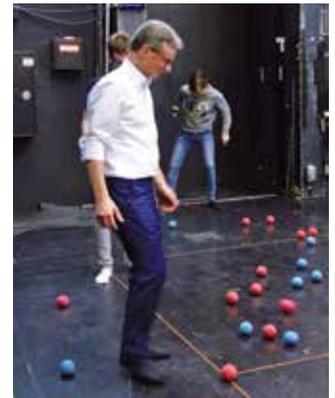
Der Initiator des Memminger Freiheitspreises Herbert Müller präsentierte das geplante Museum als „Wiege des Parlamentarismus“ und als Zeichen für die Demokratie, die heute nicht als Selbstverständlichkeit gesehen werden sollte. Über die museale Nutzung hinaus soll das im 15. Jahrhundert errichtete Haus am Weinmarkt mit Leben erfüllt werden um „etwas für die Gesellschaft von heute zu schaffen“. Auch Kulturamtsleiter Dr. Hans-Wolfgang Bayer sprach von einem „Ort des Dialogs und Interessenaustausches“, der Vergangenheit und Gegenwart verbindet.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler zeigte sich aufgeschlossen für das Projekt, gab allerdings zu bedenken, dass es für ein Museum zu wenig Haptisches geben könnte.

Spiel und Spaß im Stadttheater

Zum Abschluss seiner Besichtigungstour machte Sibler im Rah-

men seiner KulTour im Stadttheater halt und wurde vom Landestheater-Team gleich auf die Bühne gebeten. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Manfred Schilder, Bürgermeisterin Margareta Böckh, Klaus Holetschek und Staatsminister a.D. Josef Miller nahm Sibler mit sichtlicher Freude am spielerisch-sportlichen Aufwärmtraining für einen Workshop der Bürgerbüh-



Viele Bälle im Spiel: Bernd Sibler beim Workshop der Bürgerbühne 16+.

ne 16+ unter theaterpädagogischer Anleitung von Claudia Hoyer teil. Der Minister zeigte sich begeistert: „Kunst und Kultur wird auf unterhaltsame und interaktive Weise an unsere jungen Menschen weitergegeben. So stelle ich mir Kulturvermittlung vor“.

Den ausführlichen Bericht über den Besuch von Staatsminister Bernd Sibler lesen Sie unter lokale-mm.de, Suchwort: „Sibler“. Den Bericht über den Besuch der Kramerzunft haben die Redakteurinnen der Schülerzeitung des Vöhl-Gymnasiums „VÖHNIX“, Felicitas Nagler und Hannah Greiner, verfasst.

Lari Fari

Faschingsstoffe
20% Rabatt auf Lagerware

Unsere Öffnungszeiten
 täglich durchgehend von 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13
 Kempten-Sankt Mang · Maistraße 4 · Telefon 0831 564935
info@larifaristoffe.de · www.larifaristoffe.de

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettanierung

MEMMINGER TORBAU
 GMBH

Teramostaße 8
 87700 Memmingen
 Tel. 0 83 31/8 38 10

www.memminger-torbau.de · info@memminger-torbau.de

Preiswerte Reparaturen aller Art – der Ranz der kanns!

Freundlich, fachgerecht, kompetent!

seit 30 Jahren

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

Zieglerberg 24 · Memmingen-Steinheim · 083 31.87464 · ernst.ranz@t-online.de

„Gewerkschaften sollen sich einmischen“

Neujahrsempfang des DGB im Rathaus

Memmingen (ew). Die Qualität von Arbeitsplätzen, die Situation der Flüchtlinge, Sonntags- und Schichtarbeit und Altersarmut, das waren nur einige der Themen, die beim Neujahrsempfang des Deutschen Gewerkschaftsbundes in der Rathaushalle verhandelt wurden.

Über die Qualität von Arbeitsplätzen sprach der Vorsitzende des DGB Allgäu, Ludwin Debong. Bei den Arbeitslosenzahlen gebe es derzeit „nichts zu meckern“, aber Leiharbeit und prekäre Arbeitsverhältnisse trübten die Stimmung, so Debong. Hier müsse die Politik viel mehr Druck ausüben, fügte er hinzu.

„Nicht der Wille Gottes“

Gastredner des Neujahrsempfangs war der Bezirksvorsitzende des DGB Bayern, Matthias Jena. Was derzeit auf der Welt geschieht, könne „nicht der Wille Gottes sein“, begann Jena seine Rede und bezog sich dabei auf die Millionen von Flüchtlingen auf der ganzen Welt. Die Lager in



Der Bezirksvorsitzende des DGB Bayern, Matthias Jena, und Oberbürgermeister Manfred Schilder. Foto: Elmar Würth

derte von Kirchen und Gewerkschaften ein „Eingreifen und Einmischen“ um die Flüchtlingsursachen zu bekämpfen.

Ein weiteres drängendes Problem ist für den Gewerkschafter die Wochenend- und Schichtarbeit. Fast die Hälfte aller Arbeitnehmer betreffe dies. Jena monierte auch, dass fast jeder Antrag auf Sonntagsarbeit in Bayern genehmigt werde. Weiter habe Bayern zwar ein gutes Ladenschlussgesetz, aber viele Arbeitgeber würden sich nicht daran halten.

Armut im Alter ist Realität

„Du sollst Vater und Mutter ehren“ – dieser christliche Grundsatz gelte für die gesamte ältere Generation. Viele seien für das Alter nicht richtig versorgt und lediglich ein Viertel aller Männer und nur zehn Prozent aller Frauen erhielten eine Rente von über 1.500 Euro. Die Gründe sieht Jena in niedrigen Löhnen und darin be-

dingter fehlender privater Vorsorge. „Armut im Alter ist bereits Realität“, es sei ein Skandal, wenn in einem so reichen Land die Rente nicht reiche, kritisierte Jena.

Jena mahnte auch ein notwendiges Vergabegesetz an, welches es nur in Sachsen und Bayern nicht gebe. Der billigste Anbieter bei Ausschreibungen sei selten der, der auch gute Löhne bezahlt. Der Freistaat fördere damit Lohndumping.

Konstruktives Miteinander

Oberbürgermeister Manfred Schilder bescheinigte der Stadt eine gute Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, das auf konstruktivem Miteinander und Vertrauen basiere. Gemeinsam habe man große Schritte nachdrücklich angeschoben. Als Beispiel nannte er die Beschränkung des verkaufsoffenen Sonntags am Jahrmarkt auf die Innenstadt.

„Soziales Miteinander in Schieflage“

Bürger fordern Mitsprache, Beteiligung aber gering



Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder. Foto: DL Archiv

Memmingen (ew). Lobende, aber auch kritische Töne kamen beim DGB-Neujahrsempfang im Rathaus auch vom Hausherrn, Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Bürgerinnen und Bürgern spüre er eine gewisse Unzufriedenheit, die aber nicht konkret festzumachen sei. Schilder sieht die Hintergründe in der mangelnden Kommunikation von Entscheidungen des Stadtrates. „Die Menschen wollen mitgenommen werden“, so der OB, was beispielsweise der Widerspruch gegen das Bahnhofsareal gezeigt habe. Der Rathauschef versprach mehr Formate für Bürgerbeteiligung und skandierte „wir haben verstanden“.

Allianz AGCA
 Inh. Mikail Agca
Wir sind umgezogen!
 Ab sofort in der
 Kempter Straße 25
 in Memmingen
www.agca-allianz.de

„Wo ist die schweigende Mehrheit?“

Die wirtschaftliche Entwicklung Memmingens bezeichnete der Rathauschef als hervorragend, in diesem Zusammenhang dankte er Alt-Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger für die „gute Vorarbeit“. Schilder hob hervor, dass das Magazin „Focus-Money“ das Unterallgäu als die Region mit der besten Entwicklung in Deutschland bezeichnete (siehe Seite 7). Dies sei für die Stadt Ansporn, nicht nachzulassen und verlässlicher Partner der Unternehmen zu bleiben.

Schilder bemängelte aber auch die doch sehr überschaubare Teilnehmerzahl bei den bisherigen Bürgerbeteiligungsaktionen. „Es sind immer nur dieselben Gesichter dabei, aber wo ist die schweigende Mehrheit?“, zeigte sich der Rathauschef irritiert und fügte hinzu: „Die Stadt ist nicht der Oberbürgermeister, sondern alle Bürgerinnen und Bürger.“

„Wir haben verstanden“

Beim Thema „soziales Miteinander“ gebe es allerdings eine gewisse Schieflage, führte Schilder weiter aus. Bei Gesprächen mit

Salon Schmid
 DER FRISEUR
 Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Klaus Flechsig
 · Schadengutachten
 · Kfz-Bewertungen
 · Beweissicherung
 87700 Memmingen - Weberstr. 28
 Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

der Dritten Welt seien jetzt schon hoffnungslos überfüllt. Jena for-

Lösungen bieten

ökologisch
sozial
engagiert

für Sie in den Stadtrat www.oedp-stadtrat-mm.de **ödP**

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
 Schumannstraße 8
 87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

„Weiß, wo meine Wurzeln sind“

Klaus Holetschek Staatssekretär im Bauministerium

Memmingen (dl/rad). Große Befürchtung für Klaus Holetschek: Der CSU-Abgeordnete und Memminger Stadtrat wird künftig dem bayerischen Kabinett als Staatssekretär für Wohnen, Bau und Verkehr angehören.



Wird neuer Staatssekretär: Klaus Holetschek. Foto: privat

„Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen“, so Holetschek, der seine bisherige erfolgreiche Arbeit damit gewürdigt sieht. „In dem Ministerium liegen wichtige Zukunftsthemen wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und eine leistungsfähige Infrastruktur inklusive funktionierendem öffentlichen Nahverkehr“, sieht sich Holetschek hier bestens aufgehoben.

„Es ist die Anerkennung meiner Arbeit, ich werde weiter mit Demut und Respekt meine Aufgaben angehen“, freut sich der bisherige Bürgerbeauftragte, dass er diese wichtigen Zukunftsthemen mitgestalten kann.

Als Mitglied des Wirtschaftsausschusses im Landtag, langjähriger Bürgermeister der Stadt Bad Wörishofen und Stadtrat in Memmingen bringt er für den Themenkomplex Wohnen, Bau und Verkehr die nötige Expertise

und Erfahrung mit. Ministerpräsident Markus Söder betonte bei der Ernennung Holetscheks bei der Klausurtagung der CSU-Landtagsfraktion in Kloster Seeon: „Er ist eine starke Persönlichkeit, erfahrener Jurist und hat sich durch immensen Fleiß hervor getan.“

Bauministerium aufgewertet

Mit der Ernennung Holetscheks zum Staatssekretär wertet Ministerpräsident Markus Söder das Bauministerium unter der neuen Ministerin Kerstin Schreyer kräftig auf. Diesen Posten gab es bislang nicht.

Die Arbeit in der Region will der 55-Jährige, der für die immense Unterstützung seiner Gattin und Familie dankbar ist, indes weiter fortführen, „sofern ich denn wieder in den Stadtrat gewählt werde“, so der CSU-Politiker. „Auch wenn ich als Staatssekretär für ganz Bayern zuständig bin, weiß ich sehr wohl, wo meine Wurzeln sind“, will Holetscheks insbesondere für seine Region, seinen Stimmkreis noch einiges erreichen.

75.000. Stolperstein verlegt

Feierliches Jubiläum in der Kalchstraße

Memmingen (as). Begleitet von einem großen Medienaufgebot verlegte der Künstler Gunter Demnig am 30. Dezember 2019 in der Kalchstraße 11 den 75.000. Stolperstein.



Bei der Stolpersteinverlegung: Bürgermeisterin Margareta Böckh, Bürgermeister Hans-Steiger, Oberbürgermeister Manfred Schilder, Helmut Wolfseher, Vorsitzender Stolpersteine e.V., Ludwig Spaenle, Antisemitismusbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, MdL Klaus Holetschek und der ehemalige Staatsminister Josef Müller. Vorne kniend: Gunter Demnig. Foto: Sonnleitner

Der Jubiläums- und ein weiterer Stein erinnern an das Schicksal von Martha und Benno Rosenbaum, ein jüdisches Memminger Ehepaar, das 1941 vor den Nazis floh. Zu Ehren des Jubiläums war Ludwig Spaenle, Antisemitismusbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, ange-reist.

Die Nazis hatten während des Pogroms am 10. November 1938 die Wohnung der wohlhabenden Eheleute Rosenbaum verwüstet. Das Paar floh 1941 nach Montevideo, in die Hauptstadt Uruguays. Dort beging Benno Rosen-

baum drei Jahre später Selbstmord. Dem Verein Stolpersteine zufolge hatte er es nicht ertragen, aus seiner Geburtsstadt Memmingen vertrieben worden zu sein.

Engagierte Senioren gesucht!

Vorschläge für den Seniorenbeirat im Februar einreichen

Memmingen (dl). Für den Seniorenbeirat werden engagierte Frauen und Männer über 60 Jahren gesucht, die gezielt die Sichtweise und Bedürfnisse der älteren Menschen in politische Entscheidungsprozesse, aber auch alltägliche Gestaltungsfragen einbringen wollen.



Ihnen gefallen die neuen senioren- und behindertengerechten Bänke (hinten v. li.): Anna Birk, Fachstelle für Inklusion; Wolfgang Prokesch, Seniorenfachstelle; Urs Keil, Tiefbauamt. Vorne im Bild: Maria Fickler, Seniorenbeirat, und Stadträtin Verena Gotzes, Behindertenbeirat. Foto: Manuela Frieß / Pressestelle Stadt Memmingen

Im Mai 2020 wird der Stadtrat den Seniorenbeirat der Stadt Memmingen wählen, der – nach einer Satzungsänderung – dann aus zwölf ehrenamtlichen Mitgliedern besteht. Vorsitzender ist Oberbürgermeister Manfred Schilder.

Vorgeschlagen werden dürfen alle volljährigen Memminger Bürger, die am 3. Februar 2020 seit mehr als sechs Monaten in Memmingen gemeldet sind und das 60. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt wird der Beirat vom Stadtrat für sechs Jahre. Vorschläge müssen schriftlich erfolgen und bei der Seniorenfachstelle bis einschließlich 1. März 2020 abgegeben

werden. Das Formblatt hierfür gibt es auf der Homepage der Stadt Memmingen oder per Post.

Infoveranstaltung

Für alle Interessierten findet am Montag, 27. Januar, um 16 Uhr eine Infoveranstaltung zur

Seniorenbeiratswahl im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Hier können alle Fragen rund um die Arbeit und die Wahl des Memminger Seniorenbearats besprochen werden. Weitere Informationen unter Telefon 08331 850448 oder auf memmingen.de/seniorenbeiratswahl.

GEFRO®

Kaum zu glauben:

Sauce Bolognese mit Soja – ohne Fleisch. Probieren & staunen!



Sauce Bolognese z. B. 240 g Dose = 1,2 l Soße
nur € **4,90**

GEFRO-Suppenteria

GEFRO KG • Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo.–Fr. 8.30–18, Sa. 8.30–14 Uhr
www.gefro.de

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern



Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 8 00 52
Mobil 01 76 76 78 72 33

Von Nigeria zurück nach Schwaben

Dr. Marc Lucassen ist neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben

Schwaben (as). Dr. Marc Lucassen ist neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben. Der gebürtige Düsseldorfer und Wahlschwabe hat zum 1. Januar 2020 die Nachfolge von Peter Saalfrank angetreten. Bisher leitete er die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Nigeria. Was hat Lucassen dazu bewogen hat, von Nigeria nach Augsburg zu ziehen und welche Schwerpunkte setzt der neue IHK-Hauptgeschäftsführer?



Dr. Marc Lucassen ist als neuer Hauptgeschäftsführer der IHK-Schwaben der Nachfolger von Peter Saalfrank, der nun nach 19-jähriger Tätigkeit bei der IHK in Rente geht. Foto: IHK Schwaben

Einen „Wiedereintritt in heimische Gefilde“ nannte der 47-jährige Dr. Marc Lucassen seine Rückkehr nach Augsburg. Unter

Allianz AGCA
Inh. Mikail Agca
Wir sind umgezogen!
Ab sofort in der
Kempter Straße 25
in Memmingen
www.agca-allianz.de

100 Bewerbern hat er sich durchgesetzt, das erfuhren die Medienvertreter bei einem Pressefrühstück der IHK in Augsburg.

Der gebürtige Düsseldorfer hat einen großen Teil seiner Schulzeit und des Studiums der Fachrichtungen Betriebswirtschaft

und Chemie in Neusäß verbracht. Nun will er seine im In- und Ausland gesammelte Berufserfahrung in Politik, Wissenschaft, Industrie und Unternehmensberatung für die Förderung der Wirtschaft in seiner Wahlheimat einbringen. „Ich habe lange in der Privatwirtschaft gear-

beitet und kenne die Strukturen sehr gut“, betont Lucassen seine Eignung als Lobbyist für die 140.000 schwäbischen Mitgliedsunternehmen der IHK.

Nicht zuletzt aus Abenteuerlust war der promovierte Wirtschaftsexperte und Diplom-Chemiker vor 15 Jahren als Leiter des Infrastrukturprojekts eines großen Konzerns nach Nigeria gegangen. Sechs Jahre verbrachte er insgesamt in dem westafrikanischen Land, zuletzt führte er die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Nigeria an, die Auslandsvertretung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages.

Weitere berufliche Auslandsaufenthalte führten Lukas nach Israel und nach Rumänien. Doch nun will der seit 13 Jahren verheiratete Lukas sesshaft werden und sich gemeinsam mit seiner Frau in Augsburg niederlassen. „Augsburg hat sich sehr positiv entwickelt und ist eine sehr

schöne und lebenswerte Stadt mit den Alpen vor der Nase“, schätzt der begeisterte Bergwanderer den extrem hohen Naherholungswert und „die bodenständige verlässliche Mentalität“ der Bewohner.

Befragt nach den Schwerpunkten seines künftigen Wirkens bei der IHK betont Lucassen, dass er vernetzt und partnerschaftlich mit allen Akteuren in Schwaben zusammenarbeiten will. „Anders erzielen wir keine Wirkung.“

Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf unserer Homepage unter lokale-mm.de, Suchwort „IHK“.

Allianz AGCA
Inh. Mikail Agca
Wir sind umgezogen!
Ab sofort in der
Kempter Straße 25
in Memmingen
www.agca-allianz.de

Unterallgäu unter den Top 5

Aktuelle Wirtschaftsstudie des Magazins „Focus-Money“

Unterallgäu (dl). Das Unterallgäu gehört auch weiterhin zu den Top-Regionen in Deutschland: Der Landkreis belegte bei einer aktuellen Wirtschaftsstudie des Magazins „Focus-Money“ bundesweit den fünften Rang. Memmingen hat sich um 140 Plätze verbessert und schaffte es auf Rang 73. In der Kategorie Pro-Kopf-Einkommen liegt Memmingen sogar auf Platz 3, noch vor dem Unterallgäu auf Platz 9.



Das Unterallgäu gehört auch weiterhin zu den Top-Regionen Deutschlands. Auf dem Bild ist das Landratsamt zu sehen. Foto: S. Rustler/Pressestelle LRA

Verglichen wurden in der Studie alle Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland. Die Rangliste umfasst über 400 Landkreise und Städte. Landrat Hans-Joachim Weirather freut sich über das erneut hervorragende Ergebnis für das Unterallgäu. Auch in den vergangenen Jahren schnitt das Unterallgäu sehr gut ab.

Bei der Studie wurden folgende Kriterien betrachtet: die Arbeitslosenquote, das Wachstum

des Bruttoinlandsprodukts, die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigem, das verfügbare Einkommen privater Haushalte, die Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen, die Investitionen im verarbeitenden Gewerbe und die Bevölkerungsentwicklung. Einbezogen wurden dabei immer

der aktuelle Stand, die längerfristige Entwicklung und die Dynamik der Entwicklung.

Die Daten stammen laut „Focus-Money“ von den Statistischen Landesämtern und der Bundesagentur für Arbeit.

Neue Grenzpolizeigruppe am Flughafen

Innenminister Joachim Herrmann übergibt Dienststellenschild



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (Mitte) bei der Übergabe des neuen Dienststellenschildes am Flughafen Memmingen. Bild: PP Schwaben Süd/West

Memmingen (dl). Seit 1. Januar, ist am Flughafen Memmingen eine neue Grenzpolizeigruppe im Einsatz. Sie hat die bisherige Verfügungsgruppe Flughafen der Polizeiinspektion Memmingen abgelöst. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann überreichte nun das neue Dienststellenschild vor Ort.

„Mit der Einbindung der Grenzpolizei erhoffen wir uns eine Verbesserung des Informationsaustausches über grenzpolizeiliche Lagekenntnisse“, erklärte Herrmann. „Zusammen mit der Personalverstärkung können wir damit die Kontrollmaßnahmen am Flughafen weiter optimieren.“

Man habe damit auch auf die wachsende Bedeutung und die ständig steigenden Passagierzahlen des Flughafens reagiert. Da ein hoher Anteil der Fluggäste aus und nach Non-Schengenstaaten reise, seien Grenzkontrollen notwendig. Aktuell versehen 62 Beamte ihren Dienst am Flughafen, zum März 2020 werden es 70 sein. Im September dieses Jahres ist eine weitere Steigerung an Personal vorgesehen.

Die Grenzpolizeigruppe, die weiterhin organisatorisch an die Polizeiinspektion Memmingen angebunden ist, arbeitet nun unter der Fachaufsicht der Grenzpolizeidirektion in Passau.

Stadtratswahl 2020 – am 15. März werden

Was wollen die Parteien für Memmingen erreichen?

Memmingen (as). Für die Kommunalwahl am 15. März haben wir die Memminger Parteien, ihre wesentlichen Ziele und Schwerpunkte für die Stadtpolitik der kommenden Jahre darzulegen. Hier die Ergebnisse in alphabetischer Reihenfolge. Ausführlicher kommen Nominierte der jeweiligen Fraktionen dann im März-Heft zu Wort. Dann werden wir auch die Bewerber für die Landratswahl vorstellen.

Bündnis 90/Die Grünen
„Weil wir hier leben“



Klimaschutz und Nachhaltigkeit prägen alle Ziele unserer Partei: Wir möchten für Memmingen einen klar definierten Klimaschutzplan und ein jährliches Monitoring. Wir setzen uns ein für klimaneutrale Energieversorgung, beispielsweise beim geplanten neuen Kombibad. In Teilen der Altstadt sollen durch die Änderung der Altstadtsatzung Solardächer ermöglicht werden.



Am 15. März 2020 wählen die Memminger und Memmingerinnen den neuen Stadtrat.

Foto: pixabay/pics_kartub

Wir setzen auf emissionsfreie Mobilität und fordern deshalb möglichst viele Ladesäulen an kommunalen Gebäuden.

Grüne Mobilität möchte bequeme, sichere und attraktive Möglichkeiten, sich fortzubewegen abseits vom motorisierten Individualverkehr. Dazu zählen unter anderem: Breite Fußwege, sichere Rad- und Radschnellwege, bezahlbarer und kurzaktiver ÖPNV in alle Stadtteile.

Wir wollen geschlechtergerechte, in jeder Hinsicht barrierefreie

Teilhabe aller Menschen am sozialen und kulturellen Leben. Wir stellen uns klar gegen Hass, Hetze und Diffamierung.

Angebote mit hoher Lebensqualität sollen für alle Generationen gefördert werden, das Miteinander der Generationen soll unterstützt werden. Wohnen muss für alle bezahlbar sein in gestalteten Wohnumgebungen, die zugleich Begegnungsräume sind. Wir betrachten Wohnungspolitik als Teil der Daseinsvorsorge und fordern deshalb u. a. dass die Stadt verfügbares, brachliegendes Bauland aufkauft und es, mit Bebauungsfristen belegt, weiterverkauft. Transparenz bei Entscheidungen, zeitgemäße Formen der Mitgestaltung und innovative Wirtschaftsbestrebungen sind weitere Ziele für Memmingen - „Weil wir hier leben“.

Christlicher Rathausblock Memmingen (CRB)
„Zukunft wagen“



Memmingen fit zu machen für die Herausforderungen der Zukunft ist das zentrale Anliegen des CRB. Mit mutiger, sachorientierter und verantwortungsvoller Stadtpolitik wollen wir in Memmingen die Grundlagen für ein generationenübergreifendes Miteinander statt Nebeneinander in allen Lebensbereichen schaffen.

Hierzu zählen u.a. Wohnraum für alle, ein moderner und leis-

tungsfähiger ÖPNV, die Digitalisierung unserer Schulen, moderne Sportstätten, ein neues Klinikum sowie eine realistische Umwelt- und Klimapolitik.

Das Kandidatenteam des CRB als einzige parteiunabhängige Wählergruppe in Memmingen setzt sich mit aller Kraft für das Erreichen dieser Ziele ein.

CSU
„Beherzt für unsere Stadt“



Bildung für jedes Alter und für jeden hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Wir werden die Kinderbetreuung ausweiten, die Schulen modernisieren sowie Hochschuleinrichtungen ausbauen.

Ganz oben steht bei uns Bürgernähe mit einem noch bürgerefreundlicheren Memmingen. Dazu gehört für uns u.a. ein barrierefreies Bürgerbüro, mehr Mitwirkungsmöglichkeiten und der Dialog mit den Bürgern.

Ebenso steht bei uns das Thema Gesundheit ganz oben. Wir wollen ein kommunales Pflege- und Gesundheitsprogramm entwickeln und im Rahmen der Gesundheitsregion umsetzen. Zudem verfolgen wir den Weg eines Klinikneubaus.

Die Stadtentwicklung ist ein dauerhafter Prozess, insbesondere ist uns die Nahversorgung in den Stadtteilen wichtig. Eine ak-

tive Quartierentwicklung und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum benötigt eine vorausschauende Grundstückspolitik.

Mittelstand, Einzelhandel, Handwerk und familiengeführte Unternehmen sind die Basis des Wohlstands in Memmingen. Wir stehen für einen stabilen Gewerbesteuerhebesatz sowie den Ausbau der Wirtschaftsförderung und der Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen. Kultur ist ein wesentlicher Beitrag für die Lebensqualität. Wir wollen die Vereinskultur stärken und die kulturellen Angebote in ihrer ganzen Vielfalt darstellen, das Ehrenamt ist hierfür ein wichtiges Bindeglied. Das 500-jährige Jubiläum der Freiheitsrechte wollen wir zu einem überregionalen Ereignis machen. Wir wollen unsere Schöpfung bewahren und nachhaltig die Zukunft weiterentwickeln. Dazu werden wir Modellregion für Mobilität. Mit dem sorgsamem Umgang mit unseren Flächen, einem Bürgerwald und einer Begrünung der Parkhausfassaden tragen wir zum Klimaschutz bei. Unsere Initiative zur Artenvielfalt setzen wir fort. Dabei soll die Verantwortung in der gesamten Gesellschaft liegen, nicht nur bei den Landwirten.

FDP
„Mach dich frei für die Stimme der Jugend“



Die FDP Memmingen tritt mit 24 Kandidatinnen und Kandidaten zur diesjährigen Kommunalwahl an. Bemerkenswert ist dabei vor allem die Anzahl an jungen Kandidaten. „Noch nie hatten wir so viele Parteieintritte wie jetzt“, bemerkt Sebastian Baumann, Spitzenkandidat der FDP in Memmingen. So ist es nur schlüssig, dass die FDP Memmingen mit dem Slogan „Mach dich frei für die Stimme der Ju-

Versicherungskaufmann/frau (m/w/d) oder Kaufmann/frau für Versicherungen und Finanzen Bankkaufmann/frau in Festanstellung als Sachbearbeiter/in

Ihre Aufgaben

- Beraten und betreuen von gewerblichen Kunden
- Verwaltung und Abschluss von Verträgen
- Bearbeitung von Schadens- und Leistungsfällen
- Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten

Sie bringen mit

- Höfliches und sicheres Auftreten
- Zielstrebigkeit und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse

© lokale MM



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an:
ATS FinanzService GmbH & Co. KG
Frau Weinberg, Haselbacher Straße 38b, 87757 Kirchheim
Olga.Weinberg@ATS-FinanzGruppe.com

Persönlicher Fahrer (m/w/d) Auf 450-Euro-Basis oder Festanstellung

Zur Beförderung der Geschäftsleitung (Deutschland, Österreich, Schweiz)

Aufgabenprofil:

- Beförderung der Geschäftsleitung
- Planung und Optimierung von Fahrtrouten
- Außen- und Innenreinigung der Dienstfahrzeuge

Sie bringen mit:

- Erste Erfahrungen in der Personenbeförderung
- Mehrjährige Fahrpraxis und gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Personenbeförderungsschein von Vorteil

© lokale MM



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an:
ATS FinanzService GmbH & Co. KG
Frau Weinberg, Haselbacher Straße 38b, 87757 Kirchheim
Olga.Weinberg@ATS-FinanzGruppe.com

die Weichen neu gestellt

chen?

gend“, eine echte Jugendpolitik ganz oben auf der Agenda hat.

„Insgesamt wollen wir eine Politik machen, die den Memmingern Lösungen statt Verbote anbietet“, erläutert Baumann weiter. Von einer lebenswerten Altstadt über einen ÖPNV, der die umliegenden Gemeinden deutlich besser an Memmingen binden soll, bis hin zu einer zukunftsorientierten Wirtschaftspolitik zielt das ganze Parteiprogramm darauf ab, Memmingen zu einer lebens-, und liebenswerten Stadt und zu einem echten Oberzentrum für die Region zu machen.

Freie Wähler/FW

Bewährtes fördern, Neues wagen!



Das Markenzeichen der Freien Wähler ist die Fokussierung auf die Sache ohne Ideologie. Entsprechend vielfältig sind ihre Ziele.

Die Altstadt zu erhalten und zu beleben sowie die Schulen und Straßen zu sanieren, ist uns eine Herzensangelegenheit.

Wir stehen für einen Neubau des Klinikums. Projekte dieser Größe dürfen aber nicht im Elfenbeinturm besprochen werden. Deswegen fordern wir ein transparentes Rathaus.

Ein Jugendparlament, eine moderne Hochschule u.v.m. soll Memmingen für junge Menschen wieder attraktiv machen. Eine starke Wirtschaft ist die Grundlage unserer Lebensqualität, deswegen gilt: Bewährtes fördern, Neues wagen, visionär denken!

ÖDP

ÖDP. Wir bieten Lösungen.



Alle reden vom Klimaschutz – wir, die ÖDP, leben ihn! Sogar die EU hat den Green Deal im Blick. Der Wandel wird kommen. Damit dieser Wandel gelingen kann, müssen die Kommunen die Grundlagen schaffen. Wir wissen, wie das geht. Aktuell hinkt Memmingen hinter den anderen Städten her. Schuld daran sind Versäumnisse in der Vergangenheit und in der Gegenwart. Wir bieten Lösungen:

- „Verkehrswende!“ – Fußgänger, Radfahrer und ein leistungsfähiger ÖPNV brauchen Vorfahrt.
- „Die Stadt als Vorbild!“ – Nahwärmenetze, alternative Brennstoffe und Bürgersolaranlagen müssen kommen.
- „Ökologie mit Ökonomie verbinden!“ – Technische Innovationen werden die große Chance für unsere Wirtschaft und unsere Lebensqualität sein.
- „Den Mut haben, auch unbequeme Positionen zu vertreten!“ – Mit uns wählen Sie keine Abnicker und Ja-Sager. Wir nehmen Kommunalpolitik kritisch unter die Lupe.
- „Ihre Meinung und Ihre Anliegen ernst nehmen!“ – Deshalb kämpfen wir für mehr Bürgerbeteiligung.
- „Mensch vor Profit!“ – Wir machen den Schutz unserer Lebensgrundlagen und das gute Leben für alle zu unserem obersten Ziel.

ÖDP. Für Sie in den Stadtrat!

SPD

„Besser für Memmingen“



Die SPD hat unter dem Titel „Besser für Memmingen“ ein

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

ausführliches Zukunftskonzept für die Maustadt erarbeitet.

Jugend und Familie: Die SPD setzt sich für das Recht der Mitsprache von Kindern und Jugendlichen ein. Memmingen soll dabei zu einem Musterbeispiel an Jugendpartizipation werden. In diesem Zuge wollen wir im Memminger Osten einen Jugendtreff einrichten. Weiter steht ein „Gesamtkonzept für alle städtischen Spielplätze“ auf der Agenda der SPD.

Wohnen: Ein ganz großes Anliegen der Sozialdemokraten ist die Verbesserung der Wohnsituation. Wir setzen uns darum konsequent für bezahlbaren Wohnraum, Wohnungsneubau, Leerstandsbekämpfung und Nachverdichtung in Memmingen ein. Bei neuen Baugebieten muss darauf geachtet werden, dass mindestens ein Drittel der Baufläche für sozialen Wohnbau zur Verfügung gestellt wird und dafür alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Bildung: Die SPD will unbedingt das Bildungsangebot vergrößern und wird weiterhin für die Errichtung einer Hochschule in Memmingen kämpfen. Die geringe Hochschuldichte in unserer Region zeigt die Dringlichkeit dieser Forderung auf. Ein weiteres Anliegen sind die Berufsschulen, die dringend ertüchtigt werden müssen.

Bürgerbeteiligung: Für die Zukunft wollen wir auch mehr Transparenz im Stadtrat. Dazu gehören unter anderem Livestreams von Senats- und Plenumsitzungen. Weiter fordern wir ein barrierefreies Bürgerbüro als zentrale Anlaufstelle für die Kommunikation mit der Stadtverwaltung. Grundsätzlich sollen alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, unabhängig vom Alter bzw. Art oder Umfang einer Behinderung.

Ausführliche Berichte über die Dreikönigstreffen und Neujahrsempfänge finden Sie, soweit sie bis Redaktionsschluss stattfanden, auf unserer Homepage unter >Aktuelles> Kommunalwahl 2020.

„Kein Konzept für die Schublade“

Memmingen wird Modellregion



Der Memminger Bahnhof, ein wichtiger Knotenpunkt für die perspektivische Verkehrsentwicklung.
Fotos: Sonnleitner

Memmingen(ew/rad).Memmingen wird Modell-Region für die Entwicklung von Mobilität. Weil die Maustadt über alle wichtigen Verkehrsträger wie Straße, Schiene und Luft in ihrer Infrastruktur bereits verfügt, ist die 42.000-Einwohner-Stadt vom Freistaat dafür ausgewählt worden.

„Wir freuen uns, dass wir als Modell-Region ausgewählt wurden. Nun werden wir ein Konzept erarbeiten, um die perspektivische Verkehrsentwicklung in Form zu bringen. Es soll uns helfen, die Verkehrsverlagerung nach und von Memmingen zu optimieren“, sieht Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder eine große Chance für die Stadt.



Ein Ticket für alles

Bei diesem Konzept sollen alle Formen der Mobilität, vom Fußgänger über die Bahn bis zum Fluggast, nicht als einzelne Komponenten, sondern zusammenhängend optimiert werden. Ziel ist es, die unterschiedlichen Fortbewegungsmittel zu verbinden und die Umweltbelastung zu senken. Auch sollen Nachbarregionen – mit Blick auf Pendlerströme – mit eingebunden werden. „Idealerweise gibt es dann

ein Ticket für Bus und Bahn und/oder auch für E-Bikes und so weiter, das dann idealerweise auch schon per Handy bequem gelöst werden kann“, sieht Schilder hier immenses Potential. Die Kosten in Höhe von rund 200.000 Euro trägt in erster Linie der Freistaat, die restlichen 55.000 Euro übernimmt Memmingen.

Studie soll erste Anhaltspunkte bringen

Zunächst soll eine vorbereitende Studie in Auftrag gegeben werden, für die mehrere (Gutachter) Büros angeschrieben wurden. Memmingens Stadtoberhaupt misst diesem Mobilitätskonzept eine große Bedeutung zu.

„Es soll kein Konzept für die Schublade werden, sondern die Ergebnisse, wie etwa das oben angesprochene „Ticket für alles“, sollen später so gut wie möglich umgesetzt werden“, betont Schilder und bestätigte auf Nachfrage, dass das neu entwickelte Stadtbuskonzept davon nicht beeinträchtigt werde. „Im Gegenteil, es wird dadurch noch „befeuert“.

Anforderungen Stadt/Land optimieren

Ein Ziel ist auch, die unterschiedlichen Anforderungen zwischen der Stadt und den ländlichen Regionen, insbesondere im Individualverkehr, zu optimieren. In der Kategorie „Zentrale Stadt in ländlicher Region“, zu der Memmingen gehört, besitzen nur 24 Prozent der Haushalte kein Auto. In den Dörfern sind es nur zehn Prozent und 30 Prozent können sogar auf zwei und mehr PKWs zurückgreifen.



Der FC Memmingen baut um



Regional und möglichst mit „FCM-DNA“

Memmingen (dl/rad). Der FC Memmingen baut um: Zum einen kurzfristig die sportliche Führung und auch einige Teile des Kaders, zum anderen soll auch die Vereinsstruktur mehr als nur einen Neuanstrich erhalten. Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ soll der regionale Charakter des Vereins wieder mehr in den Mittelpunkt gestellt werden.

Im Fokus steht sicherlich das Unternehmen „Klassenerhalt“, dabei geht der FCM als Tabellenvorletzter in die Frühjahrsrunde. Hier geht es nach insgesamt siebenwöchiger Vorbereitung mit einem Heimspiel am 7. März gegen den starken Aufsteiger TSV Aubstadt weiter.

Ein Umbau steht auch in der Vereinsstruktur an, der unter dem Titel „Zurück zu den Wurzeln“ steht. Will heißen, es soll

len wieder mehr Spieler aus der näheren Region und der eigenen Nachwuchsarbeit für den Seniorenbereich generiert werden. Der Anteil an „Fremdspielern“ soll gesenkt, der Radius der Herkunft enger gefasst werden. Zudem müssen die Kräfte von außen wirklich „echte“ Verstärkungen und besser als die eigenen Spieler sein.

Sportliche Führung mit „FCM-DNA“

Die ersten Weichen auf dem Weg „Back to the Roots“ wurden bereits mit den personellen Veränderungen im engsten Umfeld des Mannschaftsbereiches vor der Winterpause gestellt. Die Rückkehr von Trainer-Urgestein Esad Kahrlic als „Chef“, Candy Decker als seinem Assistenten sowie Thomas Reinhardt als sportlichem Leiter sind eindeutige Signale, wie



Entschlossen – wie hier Marco Nickel gegen Eichstätt – will der FCM die Restsaison angehen und die nötigen Punkte zum Klassenerhalt holen. Foto: Olaf Schulze

sich der Allgäuer Traditionsclub künftig ausrichten will. „Sie tragen alle drei die FCM-DNA“, bescheinigt Vereinschef Armin Buchmann dem Trio.

Das dritte „Bauprojekt“ betrifft tatsächlich ein realistisches Bauvorhaben. Vor etwas mehr als einem Jahr wurde ein aus FCM-Sicht dringend notwendiges Multifunktionsgebäude in der Arena vorgestellt, das der FCM nun in einer abgespeckten Version, die eher bei zwei als bei den bisher veranschlagten vier Millionen Euro Baukosten liegt, verfolgt. Dass das Gebäude in irgendeiner Form kommen muss, damit der Verein zukunftsfähig bleibt, steht für Buchmann „außer Frage“.

Kader-Umbau im Gange

Der Regionalliga-Kader hat sich über den Winter verändert. In der Abwehr verstärkte sich der

cel Leib, der vom Liga-Konkurrenten FC Augsburg II kommt. Daneben sind durchaus noch weitere Verstärkungen (nach Redaktionsschluss) nicht ausgeschlossen.

Auch einige Abgänge sind zu verzeichnen. Der Münchner Enzar Skrijelj spielt jetzt heimatnah beim SV Heimstetten. Wohin es Marco Boyer und Fadhel Morou zieht, stand noch nicht fest. Auch von den Kelmendi-Brüdern hat sich der FCM getrennt. Weitere Abgänge sind möglich.

Pokal-Hit live im TV?

Ein besonderes Highlight steht für den FCM – auch wenn der Liga-Alltag Vorrang hat – noch mit dem bayerischen Pokal-Halbfinale gegen den Drittligisten TSV 1860 München an. Voraussichtlich am 31. März wird gespielt, im Gespräch ist dabei auch eine Live-Übertragung bei Sport1.

Die Testspiele des FC Memmingen:

- Samstag, 01.02.2020, 14 Uhr:**
Austria Lustenau (2. Liga/Österreich) – FCM 07
- Samstag, 08.02.2020, 13 Uhr:**
SSV Ulm 1846 (Regionalliga Südwest) – FCM 07
- Samstag, 15.02.2020, 13 Uhr:**
TSV Kottern (Bayernliga) – FCM 07
- Samstag, 22.02.2020, 14 Uhr:**
FV Ravensburg (Oberliga) – FCM 07
- Samstag, 29.02.2020, 14 Uhr:**
VfB Hohenems (3. Liga/Österreich) – FCM 07

Putz
Wir bewegen Menschen.

Putz GmbH Güter- und Personenbeförderung
Beim Högner 1 · 87490 Börwang
Telefon 08304 923085 · Fax 08304 923097
info@volkerputz.de
www.putz-reisen.de

Max Wild
Profis ohne Grenzen

Kompetenzen bündeln ist **Wild**.

Abbrucharbeiten | Flächenrecycling | Tiefbau/Erdbau
Horizontalbohrtechnik/Rohrleitungsbau | Kiesvertrieb/
Transportdienstleistungen | Logistik | Fuhrpark-/
Gerätemanagement | Systementwicklung

www.maxwild.com

nice PAC
Verpackungssysteme

Mit uns können Sie schön einpacken

- Planung, Konstruktion und Fertigung von Verpackungsmaschinen
- Umrüstungen und Anpassungen
- Umfangreiche Ersatzteile und Formwerkzeuge

nicePAC GmbH Floßlände 5 87452 Altusried-Krugzell info@nice-pac.de www.nice-pac.de Te.: 08374 231678

LEW Regional. Engagiert. LEW.

Wir wünschen dem FC Memmingen viel Erfolg in der Rückrunde!

BESSER.

GLEICH.

RICHTIG.

Neugierig? Dann komm gerne vorbei.
Wir freuen uns auf dich!



H30 STUDIO FÜR FITNESS/
PHYSIO/ERNÄHRUNG

*Bei Abschluss einer 24-Monatsmitgliedschaft

„Mutter Courage“

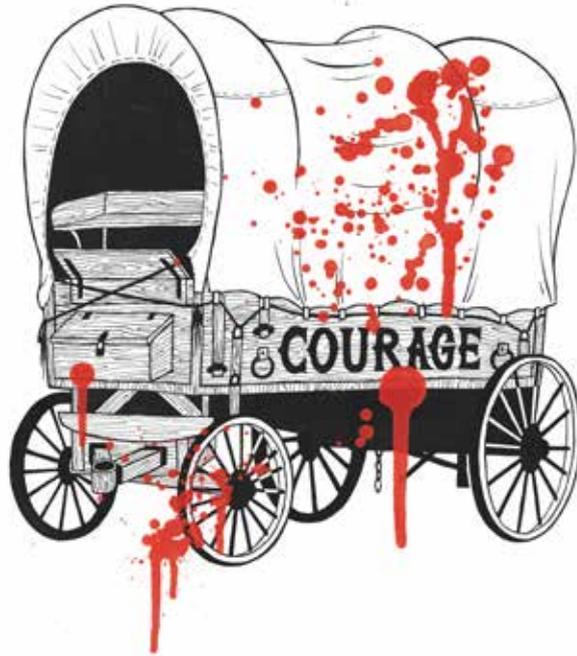
Eine Parabel von Bertolt Brecht

Memmingen (dl). „Mutter Courage und ihre Kinder“, Bertolt Brechts Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg, feiert am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr im Großen Haus Premiere.

1939, am Vorabend des Zweiten Weltkrieges, schreibt Bertolt Brecht im schwedischen Exil seine Mutter Courage. Das Stück ist eine Warnung: An Regierungen, die mit dem Hitlerregime Geschäfte machen, an die „kleinen Leute“ auf der Straße, die nach Machtzuwachs gieren. Die Warnung ist zeitlos. Wirklich friedlich sind auch unsere „Friedenszeiten“ beileibe nicht und der Zusammenhang zwischen Krieg und Gewinnstreben deutlicher denn je.

Der Krieg ernährt Mutter Courage und ihre Kinder. Er ist ihr Geschäft und gleichzeitig ihr Verhängnis. Als Marketenderin zieht sie mit dem Planwagen quer durch Europa den Truppen des Dreißigjährigen Kriegs und den Flüchtlingsströmen hinterher. Sie macht Geschäfte auf Kosten der Menschlichkeit. Schillernd zwischen Raffgier und Mutterliebe, Verschlagenheit, Konformismus und aufmüpfiger Bauernschläue behauptet sie sich als moderne Geschäftsfrau in einer rauen Männerwelt. Sie will „ihren Schnitt“ machen, koste es, was es wolle, und doch auch nur ihre Familie durch das brutale Kriegsgeschehen bringen. Aber gegen die Gesetze des

© Sarah Engesser 2018



MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

Marktes und der Gewalt kommt sie nicht an. Alle Versuche, ihre Kinder vom Räderwerk des Krieges fernzuhalten, scheitern auf fatale Weise.

Bertolt Brechts berühmte Parabel zeigt eine Gesellschaft, die sich den tödlichen Gesetzen des Marktes bedingungslos unterwirft – im Zentrum steht eine starke, höchst ambivalente Frauenfigur!

Weitere Termine am 23. Februar und am 11., 19., 21. und 24. März.

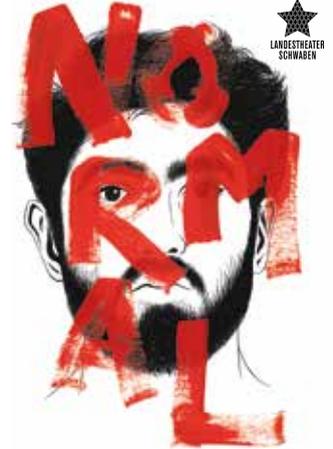
„Theater und Kirche zu Mutter Courage“

Das gemeinsame Format der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, der Katholische Pfarrereingemeinschaft Memmingen und dem Landestheater Schwaben, findet am 16. Februar um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef statt. Diesmal thematisiert der Gottesdienst die Produktion „Mutter Courage und ihre Kinder“.



„Ich rufe meine Brüder“

Drama von Jonas Hassen Khemiri



ICH RUFE MEINE BRÜDER

Memmingen (dl). Jonas Hassen Khemiris Drama „Ich rufe meine Brüder“ erzählt ebenso berührend wie komisch und mit viel Spielwitz von der Krise einer diverser werdenden Gesellschaft. Premiere ist am Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr im Studio.

Das Stück lotet aus, wie brüchig die Grenze zwischen Täter und Opfer, zwischen Realität und Phantasie ist und wie leicht diese Grenze in Zeiten allgemeinen Überwachungswahns manipuliert werden kann. Khemiri, als Sohn eines Tunesiers und einer Schwedin 1978 in Schweden geboren, ist eine der wichtigsten neuen Stimmen in der europäischen Theaterlandschaft.

Amor ist einer der jungen arabischen Männer in einem westlichen Land, die im Zweifelsfall an allem schuld sind. Amor ist aber auch einfach ein junger Student mit anstrengender Familie, schwierigen Freundschaften und einer verzweiferten Liebe. Als ein islamistisch motivierter Terroranschlag Stockholm erschüttert, geraten er und seine Brüder wieder einmal ins Visier der Sicherheitskräfte. Amor

versucht, möglichst unauffällig seinem Alltag nachzugehen. Aber wie normal kann man sein, wenn man sich bemüht, normal zu wirken? Amor beginnt sich selbst zu beobachten und verliert sich bald in seinem Angstgebäude. Was passiert in seinem Kopf und was in der Realität?

Khemiris Hauptfigur nimmt den Zuschauer mit auf einen Höllenritt durch Realität, Traum, Erinnerung, Wahn, Vorurteil und Heimatlosigkeit eines jungen Mannes mit Migrationshintergrund auf der Suche nach der eigenen Würde.

Weitere Termine am 22. und 29. Februar, 6., 8., 13. 15. und 20. März sowie am 4. und 18. April. Karten für beide Stücke gibt es unter Telefon 08331 945916 oder E-Mail verkauf@landestheater-schwaben.de

Badewanne oder Duschwanne matt, angeschlagen oder Farbe gefällt nicht mehr?

REMOCOM-TEAM - Ihr kompetenter Partner, wenn es um qualitative, dauerhafte und kostengünstige Lösungen rund um das Badezimmer geht! Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!



Inh. S. Schmidt
Telefon: 08395-9111100
www.remocom.de

DER ETWAS ANDERE GEWERBEPARK IN MEMMINGEN

Gewerbepark Haussmann

Haußmann Verpachtungs-GbR

Benninger Straße 72 · 87700 Memmingen
Mobil: +49 (0) 151 12 50 94 96

Mail: info@gewerbepark-haussmann.de
Web: www.gewerbepark-haussmann.de



Vermietung von
• Büroflächen
• Produktionsflächen
• Lagerflächen

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:

Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Antje Sonnleitner
Telefon 08331 9258425
asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:

Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel

Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 03/2020

Auflage: 28.000 Exemplare

Anzeigenschluss für Ausgabe

03/2020: Mi., 19. Februar 2020

Titelfoto: ©pixabay (Landschaft) / Shutterstock (Karte)

Montage: Tanja Laubisch

Druck:

Geiselmann Printkommunikation

Leonhardstraße 23 · 88471 Laupheim

Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch, Neu-Ulm

Bezug: Kostenfrei an Haushalte

und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte

wird keine Haftung übernommen!

Faschingsdisco für Teenies

Kaminwerk bietet Party für die ganz Jungen

Memmingen (dl). Am Freitag, 21. Februar, ab 19 Uhr, veranstaltet das Memminger Kulturzentrum Kaminwerk eine Faschingsdisco für Teenager von zwölf bis 15 Jahren.

Das Kaminwerk bietet in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der Stadt Memmingen eine Party für die ganz Jungen. Ab zwölf Jahren kann gefeiert werden. Da man mit 16 ja schon regulär zum Tanzen darf, ist mit 15 Jahren „Aufnahmestopp“ bei der Teeniedisco. DJ T-Rich liefert die richtige Musik für eine fetzige Faschingsparty. Natürlich dürfen dabei auch die aktuellen Hits der Charts nicht fehlen.

Für die Zwölf- und Dreizehnjährigen geht die Party bis 22 Uhr, für die Vierzehn- und Fünfzehnjährigen



Teenager von zwölf bis 15 Jahren dürfen im Kaminwerk „elternfrei“ abfeiern
Foto: ©Pixabay/Stux

gen sogar bis 24 Uhr. Eltern müssen draußen bleiben! Das Team der Jugendpflege achtet darauf, dass nichts schiefgeht.

Für die Teenies gibt es leckere

alkoholfreie Cocktails zum Sonderpreis. Auch bei den Softdrinks lässt das Kaminwerk die Preise im moderaten Taschengeldbereich. Eintritt: 3,- Euro.

No Barriers Disco

Inklusives Tanzen im Fasching

Memmingen (dl). Im Kaminwerk findet am Samstag, 22. Februar, wieder die „No Barriers Disco“ als Faschingsevent statt. Ab 19 Uhr kann man wieder zusammen im barrierefreien Kaminwerk feiern und tanzen.

Schon lange sind im Kaminwerk auch Menschen mit Handicap

bei Tanzveranstaltungen anwesend und amüsieren sich auf der Tanzfläche.

Mit der „No Barriers Disco“ hat man das ausgebaut und schon bei den ersten Veranstaltungen unter diesem Namen sehr gute Erfahrungen gemacht.

Am 22. Februar gibt es eine Fa-

schingsedition. Neben Tanzklassikern und aktuellen Hits sorgen die Kaminwerks-DJ's auch mit zahlreichen Faschingshits für tolle Stimmung. Die Party ist für alle ab 14 Jahren und kostet keinen Eintritt.

Mehr Infos unter kaminwerk.de.

„Agrippina“

Händels Oper live im Cineplex

Memmingen (dl). Live-Übertragung inklusive Sektempfang: Pünktlich zum Bundesstart am 29. Februar zeigt das Cineplex Memmingen am Samstag, 29. Februar, von 19 bis 23 Uhr die Live-Übertragung von Händels Oper „Agrippina“ aus der Metropolitan Opera in New York.



Matthew Rose als Claudius. Am Pult steht Harry Bicket.

Worum geht es in dem Politthriller aus dem antiken Rom? Von ihrem Gatten, Kaiser Claudius, heißt es, er sei bei der

Rückkehr von seinem Britanien-Feldzug im Meer ertrunken. Agrippina will jetzt ihren Sohn Nero auf dem römischen Thron sehen. Nun gilt es, Intrigen zu spinnen. Doch die Geliebte des Feldherrn Ottone, Poppea, versucht dies zu verhindern. Genügend Anlass für herrlichste Barockmusik und ein Wiedersehen mit Mezzo-Star Joyce DiDonato!

Gesungen wird in Italienisch (mit deutschen Untertiteln). Der beliebte Opern-Snack ist in der Pause erhältlich.

Hinweis: Die Übertragung der Wagner-Oper „Der Fliegende Holländer“ am Samstag, 14. März, beginnt bereits um 18 Uhr statt um 19 Uhr. Tickets behalten ihre Gültigkeit!

KAMINWERK.DE FEBRUAR 2020
memmingen

SA 01.02. SCHREYNER
DO 06.02. KINO: SO WIE DU MICH WILLST
FR 07.02. SAMSAS TRAUM + GÄSTE
SA 08.02. ZWEIFELLOS & FRIENDS - IMPROTHEATER
SA 08.02. NOCHE LATINA
DO 13.02. ASP + TWO MINDS COLLIDE
FR 14.02. MAXI GSTETTENBAUER
SA 15.02. RAGE + SERENITY + VANISH
FR 21.02. TEENIEDISCO - FASCHING
SA 22.02. NO BARRIERS DISCO - FASCHING
DO 27.02. KINO: CLEO
FR 28.02. VISIONS OF ATLANTIS + CHAOS MAGIC + MORLAS MEMORIA
SA 29.02. MAINFELT

CINEPLEX
MEMMINGEN

HIGHLIGHTS IM FEBRUAR

Frauen Film Frühstück
ENKEL FÜR ANFÄNGER

Karin, Gerhard und Philippa haben genug vom Alleinsein als Rentner und verschreiben sich als Kindpaten dem turbulenten Familienwahnsinn. Inklusive kleinem, süßen Frühstück.

Donnerstag 06.02. | ab 09:00 Uhr

Event
DISNEY JUNIOR MITMACH-KINO

Kino für unsere kleinen Gäste mit kleinen Spielen, Rätseln und Tanzeinlagen made by Disney.

Sonntag, 09.02. | 15:00 Uhr

Familienpreview
LASSIE - EINE ABENTEUERLICHE REISE

Flo ist zwölf Jahre alt und Lassie seine beste Freundin. Seit er denken kann, leben er und seine treue Hündin in einem beschaulichen Dörfchen in Süddeutschland.

Sonntag, 16.02.

CINEPLEX MEMMINGEN
FRAUNHOFERSTR. 21 | 87700 MEMMINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

13

Das neue Februar-Gewinnspiel



Die Lösung vom Januar-Gewinnspiel



Die Lokale Das Februar-Gewinnspiel

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, 50-Euro-Gutscheine von optello optik muncke, Gutscheinebücher sowie Massagegutscheine vom Therapiezentrum (TZM) Barth.

Liebe Leserinnen und Leser,



in unserer Januar-Ausgabe 2020 konnten Sie Kino-Karten fürs Cineplex und Gutscheinebücher gewinnen.

Wir bedanken uns für Ihre wiederum sehr zahlreiche Teilnahme. Die richtige Lösung war die Antwort „a“, oder 3 Fehler.

Viele richtige Antworten waren dabei, aber alle konnten leider nicht gewinnen. Daher einfach diesmal wieder mitspielen, wir drücken ganz fest die Daumen und haben auch wieder attraktive Preise für Sie:

von optello optik muncke, Gutscheinebücher sowie Massagegutscheine vom Therapiezentrum (TZM) Barth gewinnen.

Vergleichen Sie beide Bilder und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

- a) 2 b) 3 c) 5

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:

info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist: **Freitag, der 14. Februar 2020.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.

In diesem Monat können Sie Karten fürs Cineplex in Memmingen, 50-Euro-Gutscheine



Brigitte Gerster



Diana Lietz



Gerhard Kutter



Hannelore Anmacher



Heinz Nikl

Bastelgruppe spendet an „Bunten Kreis“

Naturheilverein unterstützt Eltern mit kranken Kindern

Memmingen (dl). Die Bastelgruppe des Naturheilvereins (NHV) hat in diesem Jahr bei zahlreichen Gelegenheiten selbst hergestellte Basteleien, Strickwaren verkauft. Den Erlös in Höhe von 2.500 Euro, aufgestockt vom NHV, hat die Gruppe dem „Bunten Kreis Memmingen“ gespendet.



Bei der Spendenübergabe (v. li.): Karl-Heinz Westermayer, Rike Lindner, Matthias Ressler und Gerda Westermayer vom Naturheilverein mit Monika Schmucker, Isolda Gröber und Iris Lechner vom Bunten Kreis. Foto: Werner Ackel

Allianz AGCA
Inh. Mikail Agca
Wir sind umgezogen!
Ab sofort in der
Kempter Straße 25
in Memmingen
www.agca-allianz.de

Der „Bunte Kreis Memmingen“ unterstützt und hilft Eltern mit

frühgeborenen oder schwerstbeziehungsweise chronisch kranken Kindern. Der „Bunte Kreis“ informiert Eltern auch in sozialrechtlichen Fragen, hilft bei familiären Problemen und gibt Unterstützung in Krisensituationen.

„Wir sind unserem Bastelteam sehr dankbar für die Arbeit und das Opfern von privater Zeit“, so NHV-Vereinsvorsitzender Matthias Ressler. „Der Naturheilverein freut sich, den Bunten Kreis und seine Angebote unterstützen zu können.“

Weihnachswichteln 2019

Carolin Voß gewinnt Geschenkkorb der Lokalen

Memmingen (as/rad). Nachweihnachtliche Bescherung gab's für die Gewinner der 24 Hauptpreise des „Memminger Weihnachswichteln“ 2019. Ganz besonders freuen wir uns mit Carolin Voß, die nun den Preis unseres Magazins, einen Geschenkkorb, überreicht bekam.

Der Memminger Einzelhandel verteilte in der Vorweihnachtszeit insgesamt 99.000 Lose, Preise im Gesamtwert von über 250.000 Euro konnten gewonnen werden, die von Mitgliedsfirmen des Stadtmarketing-Vereins zur Verfügung gestellt wurden.

Die Los-Aktion der Werbebegegnungsgemeinschaft ist inzwischen ein fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Einkaufserlebnisses in der Memminger Innenstadt geworden und bietet einen ansprechenden Kontrast zum unpersönlichen Online-Shopping. „Und die ersten drei Gewinner sind...“



Carolin Voß freut sich über ihren Geschenkkorb, übergeben von Lokale-Chef Wolfgang Radeck. Foto: DL/Tanja Ackermann

Der erste Preis, ein E-Bike (vom Radcenter Heiss) im Wert von 2.599 Euro geht an Jörg Holzappel aus Memmingen.

Über die handgeschnitzte Holzfigur „Heilige Notburga“ im Wert von 1.000 Euro (Geschenk- und Weihnachtsladle) freut sich Silke Dennerer.

Der dritte Preis, ein Smart-TV (vom Media-Markt) im Wert von

888 Euro, gewinnt Andrea Heinle. Und dann war da eben noch der Geschenkkorb, den Die Lokale zur Verfügung gestellt hat, und der nun an die Gewinnerin Carolin Voß übergeben wurde.

Die Namen aller Gewinner findet man hier: www.stadtmarketing-memmingen.de/weihnachswichteln.html



WIR TAUSCHEN IHREN FÜHRERSCHEIN GEGEN EINE VVM SENIOREN-JAHRESNETZKARTE!

ANGEBOT FÜR SENIOREN

EIN JAHR GRATIS DURCHS VERBUNDGEBIET!

Fragen? Wir informieren Sie gern! Tel. 08282 828700

www.vvm-online.de

Eine Initiative des VVM in Kooperation mit dem Landkreis Unterallgäu



Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de



Jetzt XXL-Preisvorteile sichern!

Die Kia Ceed-Familie jetzt bei Ihrem AMZ Memmingen.

Abb. zeigt Sonderausstattung



The Power to Surprise

Kia XCeed Vision

1.4 Benziner mit 103 kW (140 PS), Kurzzulassung ca. 10 km, Bluetooth-Freisprecheinr., Sitzheizung vorne, beheizb. Lederlenkrad, Außenspiegel el. einstell- und beheizbar, Berganfahrhilfe, el. Fensterheber vorne u. hinten, Klima, Rückfahrkamera, Radio mit 20,3 cm Touchscreen u.v.m.

Aktionspreis **20.990 €**
Preisvorteil²⁾ bis zu **5.300 €**

oder ab monatlich **189 €**

Kia ProCeed GT-Line

1.4 Benziner mit 103 kW (140 PS), Kurzzulassung ca. 10 km, 18"-LM-Felgen GT-Design, Klimaautomatik, Sportsitze Leder-Velours, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, beheizb. Lederlenkrad, Rückfahrkamera, Parkensoren hinten, Navigationssystem u.v.m.

Aktionspreis **22.990 €**
Preisvorteil²⁾ bis zu **5.290 €**

oder ab monatlich **199 €**

Kia Ceed Limousine GT

1.6 Benziner mit 150 kW (204 PS), Kurzzulassung ca. 10 km, Klimaautom., LED-Scheinwerfer, 18"-LM-Felgen, Duplex-Klappenauspuffanlage, Heckstoßstange mit Diffusor, Navi, Panoramaglasdach, Sitzheizung vorne und hinten, Lenkradheizung, JBL Premium-Soundsystem u.v.m.

Aktionspreis **27.490 €**
Preisvorteil²⁾ bis zu **6.260 €**

oder ab monatlich **229 €**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,2 – 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 129 – 142 g/km. Energieeffizienzklasse C – B.



AUTOMOBILZENTRUM MEMMINGEN GMBH Europastraße 7 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 / 85680 · www.kia-memmingen.de

SAVE THE DATE!

Kia Open Day am 07.03.2020

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. 1) Einm. Leasingonderzahlung 0 €, Voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804 € (ProCeed 7.164 €, Ceed Limousine 8.244 €), Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis (ProCeed 28.280 €, Ceed Limousine 33.750 €), Laufzeit 36 Monate, eff. Jahreszins 3,29 %, Sollzinssatz geb. p. a. 3,24 % Laufleistung 10.000 km p. a., zzgl. Bereitstellungs-/Frachtkosten 995,- €. Ein Leasingangebot der Kia Finance Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

GEFRO®

Typisch GEFRO

Super schnell & einfach lecker. 100 % natürliche Zutaten.
Feinster Genuss aus dem Allgäu.



Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

GEFRO KG | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de